

996/28

4° Ms. hist. Litt. 15 [460

Carlsruhe 27 Sept. 1811

1



Wor. Hofbes. ab

bin ich so frei, die Vorlage eines Wortes anzubringen, das durch seine
 sehr innigen Verhältnisse die Christenheit mit der ganzen Welt
 durch auf sich ziehen muß, und das ich in genauem Verstand mit
 mehreren Brüdern, so bald ich irgend eine Gelegenheit, wieweil zu
 bevorzugen und vorzüglichem Nutzen. Es ist dies der zweite
 und ungarische Teil der oben erwähnten Schrift, welche an alter
 und göttlichen Gabe dem Herrn z. B. (Sonne) und ist übrigens
 nicht geringe Aufmerksamkeit und zu dem höchsten
 aller Zeiten gehört. Zudem hat dieser zweite Teil einigen
 Bezug auf die alttestamentliche Geschichte des Landes der Nibi-
 lungen und berichtet darüber das Wichtigste dieses.

Von allem diesem wird dem israhelischen Text auf das sorgfältigste
 gekannt und ich habe das Ganze gefast, Abdrucke der
 besten Manuskripte aus Augsburg zu verschaffen, wobei
 ich einen Brief geschickt habe. Auf demselben hat mich ein
 dortiger Gelehrter, Herr Rast, dem Herrn einen neuen
 Anhang an sich selbst. Gemeinlich dem Herrn das zu
 heiligste bewahrt hat und brief in diesem Teil unter die
 besten gehört) seiner Teilnahme an diesem Werk habe
 hervorgehen und so wird alle Variante aus anderen